

LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“ am 27. Januar 2016

Ort: „Landgasthof Kasch“, Dorfstr. 60, 23714 Timmdorf bei Malente

Zeit: 18:00 – 19:10 Uhr

Teilnehmer/innen: 26 Personen, davon 14 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Birk, Jan, Schusteracht e. V.	(NGO)
Estorff, Claus-Henrick, Kreisjägerschaft Plön	(NGO)
Gerwanski, Hans-Ingo, Sparkasse Holstein+Unternehmensverband OH/PLÖ	(2 x NGO)
<i>doppeltes Stimmrecht</i>	
Kitzel, Harald, Landessportverband	(NGO)
Koch, Michael, Bgm. Malente	(GO)
Köster, Per, Eutin GmbH	(NGO)
Paustian, Jens, Bgm. Stadt Plön	(GO)
Rubelt, Bernd, i. Vertr. für Klaus-Dieter Schulz, Bgm. Stadt Eutin	(GO)
Schmidt, Joachim, Bgm. Gemeinde Bösdorf, 1. Vorsitzender	(GO)
Schmidt, Mario, Bgm. Bosau	(GO)
Schneekloth, Angela, Landfrauenverband OH / Plön	(NGO)
Schumacher, Gerd, Wasser-und Bodenverband Schwentine	(NGO)
Siemons, Beatrice, i. Vertr. für Thorsten Bents, Kreisverwaltung Plön	(GO)
Steiner, Peter, Bgm. Großbarkau	(GO)

Kahl, Katrin, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Holger Bajorat, Bgm. Gemeinde Stolpe – Stefan Lansberg, LLUR Flintbek - Andreas Otto - Tanja Rönck – Jochen Usinger, Bgm. Gemeinde Grebin - Ingo Wagner, Bürgerbus Malente – Michael Winkel, Bürgerbus Malente sowie Günter Möller, Regionalmanager – Birgit Boller, Buchhaltung - Josefine von Hollen, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Petra Göltzer, Assistenz der Geschäftsstelle und zugleich Protokollführerin.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet, das LLUR hätte das Regionalmanagement darauf hingewiesen, dass in Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz einige Formulierungen nicht ganz eindeutig seien und stellt daher den Antrag, nach TOP 2 einen neuen Punkt 3 mit dem Titel „Klarstellungen zu Aussagen in der IES“ einzufügen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, die Tagesordnung um TOP 3 mit dem Titel „Klarstellungen zu Aussagen in der IES zu erweitern“.				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen				

2. Protokoll der Sitzung vom 27. Januar 2016

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

3. Klarstellungen zu Aussagen in der IES

Der Vorstand ist gemäß IES befugt, Änderungen an der Strategie vorzunehmen.

Der Regionalmanager erläutert, dass die Zuwendungsbescheide erst dann erteilt werden können, wenn einige unklare Begriffe in der IES entfernt bzw. eindeutig definiert werden.

Es geht um folgende Begriffe:

- a) Unter Punkt **E.2 Leitbild und übergeordnete Ziele** heißt es auf Seite 46 der IES „Investive Projekte werden nur bzgl. der unrentierlichen Kosten gefördert“. Der RM schlägt vor, diesen Satz zu streichen, da er 1. zu unbestimmt und 2. ein Nachweis nicht möglich ist.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, in der IES auf Seite 46 den Satz „Investive Projekte werden nur bzgl. der unrentierlichen Kosten gefördert“ zu streichen.</i>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen				

- b) Der Begriff „öffentliche Projektträger“ ist nicht eindeutig genug. Dieser taucht in der IES u. a. auf Seite 66 unter Punkt **E.4. Förderempfänger** auf. Um eindeutig klarzustellen, was mit „öffentlich“ gemeint ist, schlägt der RM folgende Definition vor: Öffentliche Projektträger sind alle öffentlichen Auftraggeber im Sinne des **§ 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen** (siehe Anlage).

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, dass bei Verwendung des Begriffes „öffentlicher Projektträger“ in der IES immer die Definition „Öffentliche Projektträger sind alle öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen“ gilt.</i>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen				

4. Beratung und Beschlussfassung über Projekte

Details zu den Projektvorschlägen, Bewertungen durch die jeweiligen Projektträger und durch die Geschäftsstelle sowie die ausgefüllten Antragsformulare finden Sie im Internet unter <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es wird über folgende Projektvorschläge, die bereits in der Vorstandssitzung am 16.12.2015 vorgestellt wurden, beraten und abgestimmt (Eine Übersicht wird als Tischvorlage verteilt):

1) „Hängematten Holsteinische Schweiz“

Empfehlung der Geschäftsstelle:

- Förderung in beantragter Höhe

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Hängematten Holsteinische Schweiz“ eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von € 24.000,00 im Rahmen des LPLR zu beantragen.				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
14	13	1	0	8 von 14 entspricht 57,14 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	<i>Jens Paustian nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung teil.</i>			

2) „Marketingoffensive 2016 der TZHS“

Es wird vereinbart, dass der Projektträger den Tätigkeitsbericht des beauftragten Büros aufbereiten sollte, um damit der AktivRegion erste Evaluierungsergebnisse zur Verfügung zu stellen. Diese Vereinbarung soll jedoch keine Auflage im Zuwendungsbescheid sein.

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Marketingoffensive 2016 der TZHS“ eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von € 50.000,00 im Rahmen des LPLR zu beantragen.				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
14	14	0	0	8 von 14 entspricht 57,14 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	<i>Jens Paustian nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung teil.</i>			

3) „Mehrgenerationen-Spiel- und Treffplatz in Sagau“

Die bei der Vorstandssitzung am 16.12.2015 vorgestellte Projektbeschreibung wurde gemäß Empfehlung des Vorstandes überarbeitet. Frau Kahl hinterfragt die Modellhaftigkeit des Projektes. Es wird jedoch festgestellt, dass es bisher in der Region Schwentine-Holsteinische Schweiz noch keinen Treffplatz mit der Beteiligung aller Altersgruppen gibt.

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Mehrgenerationen-Spiel- und Treffplatz in Sagau“ eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von € 26.291,66 im Rahmen des LPLR zu beantragen.</i>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	13	0	2	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

4) „Ein Bürgerbus für Malente“

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Ein Bürgerbus für Malente“ gemäß Beschlussempfehlung eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von € 41.176,47 im Rahmen des LPLR zu beantragen.</i>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
14	14	0	0	8 von 14 entspricht 57,14 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	<i>Michael Koch nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung teil.</i>			

5) „Haltestellenschilder für die Fahrbücherei“

Frau Kahl weist darauf hin, dass der als Finanzpartner aufgeführte Kreis Ostholstein noch aus dem Antrag herausgenommen werden muss, da das Geld aus dem Haushalt der Fahrbücherei stammt.

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe.

Beschlussempfehlung:

1. Der Vorstand befürwortet das Projekt und beschließt, beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und Innere Lübecker Bucht durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 13.980 €. Das Regionalmanagement wird beauftragt, in Gesprächen mit den Partner-AktivRegionen eine sachgerechte, nachvollziehbare Aufteilung der Fördersumme auf die drei Regionen zu erarbeiten. Das auf dieser Arbeitsebene erzielte Verhandlungsergebnis soll für das anschließende formale Antragsverfahren gelten, ohne dass der Vorstand erneut darüber berät.
5. Sollten die AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und/ oder Innere Lübecker Bucht das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz für Ihren prozentualen Teil an Schildern des Kreises Ostholstein die Förderung anteilig übernehmen.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 13.980 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
Danach wird wie folgt abgestimmt:

<p><u>Beschluss:</u> <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Haltestellenschilder für die Fahrbücherei“ gemäß Beschlussempfehlung eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von höchstens € 13.980,00 im Rahmen des LPLR zu beantragen.</i></p>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

6) „Radverkehrskonzept für den Kreis OH“

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe.

Beschlussempfehlung der Geschäftsstelle:

1. Der Vorstand befürwortet das Projekt und beschließt, beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und Innere Lübecker Bucht durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 13.980 €. Das Regionalmanagement wird beauftragt, in Gesprächen mit den Partner-AktivRegionen eine sachgerechte, nachvollziehbare Aufteilung der Fördersumme auf die drei Regionen zu erarbeiten. Das auf dieser Arbeitsebene erzielte Verhandlungsergebnis soll für das anschließende formale Antragsverfahren gelten, ohne dass der Vorstand erneut darüber berät.
5. Sollten die AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und/ oder Innere Lübecker Bucht das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut über eine Förderung beraten und entscheiden.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 20.800 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Aus der Diskussion heraus wird folgender Änderungsvorschlag zu Pos. 5 gemacht:

Sollten die AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und/oder Innere Lübecker Bucht das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz lediglich die Fördersumme für den prozentualen Anteil der Fläche des Kreises Ostholstein übernehmen.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, diesen Anteil auszurechnen. Der Kreis Ostholstein plant, das Projekt in jedem Fall in vollem Umfang durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest. Danach wird wie folgt abgestimmt:

<p><u>Beschluss:</u> <i>Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Radverkehrskonzept für den Kreis OH“ gemäß Beschlussempfehlung mit folgender Änderung eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von höchstens € 20.800,00 im Rahmen des LPLR zu beantragen:</i></p> <p><i>Neu zu Punkt 5.: Sollten die AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und/oder Innere Lübecker Bucht das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz lediglich die Fördersumme für den prozentualen Anteil der Fläche des Kreises Ostholstein übernehmen.</i></p>				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
15	15	0	0	8 von 15 entspricht 53,33 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Punktzahl / Ranking

(bezogen auf die 6 Projekte, über die in der VS am 27.01.2016 beschlossen wird):

Wachstum und Innovation

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamt- punktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
Hängematten Holst. Schweiz	9	9	22	22	31	31	1	1
Marketingoffensive der TZHS	9	9	17	17	26	26	2	2

Nachhaltige Daseinsvorsorge

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamt- punktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
Mehrgenerationen Spiel- und Treffplatz Sagau	7	7	34	34	41	41	1	1

Klimawandel und Energie

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamt- punktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
Bürgerbus Malente	9	9	60	60	69	69	1	1
Radverkehrskonzept Kreis OH	9	9	50	50	59	59	2	2

Bildung

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamt- punktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
Haltestellenschilder für die Fahrbücherei	9	9	57	57	66	66	1	1

** GS = Geschäftsstelle

VS = Vorstand

5. Vorstellung und Beratung von neuen Projekten

„Geländereliefpläne“

Im Rahmen der Inklusion ist es geplant, in der Stadt Eutin an 3 Standorten Geländereliefpläne anzubringen. Dies ist besonders für Sehbehinderte, aber auch für Sehende interessant und soll Barrieren abbauen. Die Reliefs bestehen aus Kunststoff, haben eine Größe von 1 x 0,90 m und stellen die Topographie inkl. Häuser, Straßen usw. dar. Die Kosten betragen für 3 Reliefs € 15.000,00 brutto und erfüllen somit die Mindestfördersumme. Es ist kein weiteres Beispiel in der Region bekannt. Eine Entscheidung über das Projekt wird in der nächsten Vorstandssitzung getroffen.

6. Termine und Verschiedenes

Frau Kahl weist darauf hin, dass Aussagen zu Umweltauswirkungen allgemein bei allen Investitionen zu treffen sind - nicht nur bei Baumaßnahmen.

Joachim Schmidt berichtet von der bereits 8. Teilnahme an der „Grünen Woche 2016“ in Berlin und führt auf, wer neben der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz noch aus der Region vertreten war. Bei der Gelegenheit wurde mit Herrn Kathke über das Projekt „Daseinsvorsorge“ gesprochen. Eine Terminabsprache mit Herrn Betz, Amt Hüttener Berge, für eine Veranstaltung zu diesem Thema ist geplant.

Frau Kahl stellt Stefan Lansberg vor, der bisher Regionalmanager der AktivRegion Ostseeküste war, und nun seit 01.01.2016 im LLUR für den Bereich „ILE = Integrierte ländliche Entwicklung“ zuständig ist. Der Nachfolger für Jürgen Blucha ist z. Zt. noch im Ministerium in Köln tätig und wird am 01.07.2016 seinen Dienst antreten.

Harald Kitzel vom Landessportverband weist auf folgende Termine hin:

15.04.2016: 1. Bewegungstag für Senioren

01.05.2016: Naturathlon

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin